



Stadt Chur

Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2020

Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Infanger betr. Public Private Partnership (PPP)	06.03.2008	19.06.2008	Der Stadtrat verfolgt diese Konzeption weiter im Sinne der Auslegeordnung im Postulat. Konkret soll die Stadthalle Chur AG eine neue Messe- und Eventhalle Obere Au planen, bauen und finanzieren. Zurzeit laufen Vorbereitungsarbeiten für einen Gesamtleisterwettbewerb. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. Fr. 27 Mio. Um die Finanzierung sicherzustellen, erwägt die Stadthalle Chur AG den Verkauf des Grundstücks und der Liegenschaft der heutigen Stadthalle. Zusammen mit einer Aktienkapitalerhöhung mit einem oder mehreren neuen Aktionären und einem Beitrag des Kantons (Wirtschaftsförderungsgesetz) ist die Stadthalle Chur AG finanziell in der Lage, die neue Messe- und Eventhalle zu finanzieren. Als Mieterin und Betreiberin der Halle ist in einem ersten Schritt die Betriebsorganisation Sport- und Eventanlagen Obere Au vorgesehen. Ein allfälliges Betriebsdefizit wird voraussichtlich bei der Stadt anfallen. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag VBK ALÜ 2.1: Aufgabenklärung Finanzkontrolle bezüglich Kontrolle und Beratung	15.12.2016	15.12.2016	Auftrag VBK ALÜ 2.1 an Stadtrat überwiesen am 15. Dezember 2016 (GRB.2016.57). Es ist vorgesehen, im Jahr 2020 unter Beizug einer externen Stelle die Aufgaben der Finanzkontrolle zu überprüfen mit dem Ziel, dass eine korrekte Trennung zwischen Kontrolle und Beratung eingehalten wird. Die Finanzkontrolle ist der Ansicht, dass diese Trennung bereits heute eingehalten ist.





Auftrag VBK ALÜ 2.1: Unterhalt und Betrieb der städtischen Gebäude inkl. Reinigung	15.12.2016	15.12.2016	Auftrag VBK ALÜ 2.1 an Stadtrat überwiesen am 15. Dezember 2016 (GRB.2016.57). Mit SRB.2016.808 hat der Stadtrat beschlossen, den Stellenplan im Bereich Baulicher Unterhalt via GPK zu erhöhen, was in der Zwischenzeit erfolgt ist. Ob die Reinigung der Verwaltungsgebäude ausgelagert wird, entscheidet der Stadtrat anhand der Erfahrungen aus den Pilotprojekten von GBC und Stadtschule. Die Resultate der Pilotprojekte liegen demnächst vor, werden ausgewertet und danach entscheidet der Stadtrat über das weitere Vorgehen.
Auftrag Oliver Hohl und Mitunterzeichnende zur angemessenen Mitwirkung des Gemeinderates bei der WSC	12.04.2018	06.09.2018	Dieser Auftrag ist in Bearbeitung; ein externes Gutachten ist in Bearbeitung. Resultate liegen im Verlaufe des Jahres 2020 vor.
Auftrag GPK betreffend Rathaus, Ausbau Dachgeschoss und -sanierung: gleichzeitig Erweiterung Rathaushalle auf historischen Zustand prüfen lassen	19.11.2018	13.12.2018	Anlässlich der Sitzung vom 20. Juni 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, auf die Planung der Erweiterung der Rathaushalle auf den historischen Zustand zu verzichten (GRB.2019.24) Anlässlich seiner Sitzung vom 11. November 2019 hat der Stadtrat das Projekt Rathaus, Ausbau Dachgeschoss und Dachsanierung genehmigt und einen Kredit in der Höhe von Fr. 4.3 Mio. freigegeben. Der Ausbau ist im Gange. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende betreffend Verankerung eines Direktbeschlusses in der Geschäftsordnung des Gemeinderates	07.03.2019	20.06.2019	Dieser Auftrag ist in Bearbeitung.
Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung der Eigentümerstrategie für die IBC an die Klimaziele	20.06.2019	05.03.2020	Der Auftrag wurde anlässlich der GR-Sitzung vom 5. März 2020 überwiesen und wird in naher Zukunft bearbeitet. Die Thematik wird in Zusammenarbeit mit der IBC Energie Wasser Chur erarbeitet. Erste Gespräche sind im Gange.

**Departement Bildung Gesellschaft Kultur**

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Petition "Kulturraum Chur"	04.09.2010	11.11.2010	Mit der Botschaft "Petition Kulturraum Chur" (Nr. 405.03 vom 14. Februar 2011) erklärte sich der Stadtrat bereit, das Thema Kulturraum in spätestens fünf Jahren wiederaufzunehmen (an der GR-Sitzung vom 10. März 2011 nahm der Gemeinderat vom Bericht Kenntnis; GRB Nr. 405.04). Eine neuerliche Botschaft setzt eine umfassende Auslegeordnung hinsichtlich Räume für Veranstaltungen voraus. Ein Projektauftrag für ein Kultur- und Versammlungsraumkonzept erfolgte durch den Stadtrat am 21. November 2017. Das Projekt "Kultur- und Versammlungsraumstrategie" unter der Leitung der Abteilung "Immobilien und Bewirtschaftung" hat per 15. April 2019 erste wichtige Etappen gemeistert. Inzwischen wurden im Rahmen eines externen Auftrags alle in der Stadt Chur bestehenden Kulturräume erfasst und beurteilt. In der zurzeit laufenden zweiten Projektphase wird das bestehende Angebot der Stadt Chur mit der Raumsituation in vier vergleichbaren Schweizer Städten, namentlich Schaffhausen, Neuenburg, Sion und Aarau abgeglichen. Gleichzeitig erfolgt die Definition eines Benchmarks. Nach einer professionellen Auswertung und Beurteilung der Analysen soll der Handlungsbedarf für ein optimales oder angepasstes Raumangebot für Kulturschaffende und Organisatoren von Versammlungen und Vereinsanlässen in der Stadt Chur aufgezeigt werden. Ein priorisierter Massnahmenkatalog mit Kosten und Terminen liegt nach dieser Projekt-Phase 2 als Handlungsempfehlung für den Stadt- resp. Gemeinderat vor.
Auftrag GPK: Prüfung der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste	24.11.2015	17.12.2015	Das Geschäft "Prüfung der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste" wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2018 behandelt. Der Gemeinderat hat das Geschäft an den Stadtrat mit dem Auftrag zurückgewiesen, eine bessere Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialamt (SOA) anzustreben und Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Die Zusammenarbeit zwischen dem kantonalen Sozialamt und dem städtischen Sozialamt ist mittlerweile auf allen Hierarchiestufen gut. Im Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Budget 2020 beantragt die GPK, dass der Stadtrat das Geschäft betreffend "der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen kantonalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste" möglichst rasch dem Gemeinderat vorlegt. Die GPK unterstützt die Wiedereingliederung. Die GPK wünscht, dass der Stadtrat innert Monatsfrist eine Stellungnahme zur Absicht der Wiedereingliederung beim kantonalen Sozialamt einholt.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
			Die GPK erwartet danach eine entsprechende Stellungnahme des Stadtrates. Mit Schreiben vom 23. Januar 2020 hat der Stadtrat die Stellungnahme beim kantonalen Sozialamt eingeholt, welche am 14. Februar 2020 eingetroffen ist. Der Stadtrat wartet die Debatte im Grossen Rat bezüglich Auftrag Degiacomi betreffend "Organisation und Finanzierung der Sozialhilfe im Grossen Rat" (eingereicht anlässlich Grossratssession vom 04.12.2019) ab und wird dann das weitere Vorgehen festlegen.
Auftrag Tscholl zur Anpassung der Verordnung zum Kulturförderungsgesetz der Stadt Chur	21.06.2018	13.12.2018	Der vom Stadtrat als Antwort auf den Auftrag Tscholl verfasste Bericht schlug vor, zusammen mit den Churer Anbietern der ausserschulischen Musikerziehung eine gemeinsame "Zukunftsstrategie" zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat den Auftrag am 13. Dezember 2018 im Sinne dieser Erwägungen überwiesen. Das Projekt unter der Leitung der Kulturfachstelle startete am 1. April 2019 mit der Definition eines gemeinsamen Projektauftrags. Ziel war demnach das Vorliegen eines von den verschiedenen Anbietern konsolidierten Entwurfs der Zukunftsstrategie per Mitte/Ende 2020, das Vorliegen eines Umsetzungsplans der Zukunftsstrategie bis Mitte 2021 und eine GR Botschaft mit konkreten Massnahmen im 1. Quartal 2022. Projektteilnehmer waren die aktuellen Anbieter ausserschulischer musischer Erziehung, weitere Anspruchsgruppen, Fachexperten, Vertreter der Stadtschule sowie der Kultur- und Bildungskommission. Mit dem Rückzug der Musikschule aus dem Vorhaben "Zukunftsstrategie Sing- und Musikschulen Chur" am 8. Oktober 2019 endete das Projekt, das gemäss Projektauftrag auf dem Konsens von Singschule, Musikschule und Jugendmusik basierte, mit sofortiger Wirkung. Unglücklicherweise erfolgte der Ausstieg der Musikschule zu einem Zeitpunkt, als vom Mandatsträger HERZKA Organisationsberatung bereits umfangreiche Arbeiten für das vom Kernprojektteam in Auftrag gegebene externe Gutachten geleistet worden waren. Dieses Gutachten konnte neu ausgehandelt werden und wird in angepasster Form zuhänden der Stadtverwaltung erstellt. Nach Vorliegen des Gutachtens, das unter anderem auf einer detaillierten SWOT-Analyse bestehen wird, sollen darauf aufbauend Empfehlungen für eine Botschaft an den GR erarbeitet werden.
Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission	13.12.2018	24.10.2019	Dieser Auftrag ist in Bearbeitung. Aufgrund des Concentria-Berichts und deren Teilschritte hat die Bildungskommission den Zeitpunkt dieser Bearbeitung verschoben. Im Mai 2020 hat eine Besprechung zwischen dem Departementsvorsteher Bildung Gesellschaft Kultur und der Bildungskommission stattgefunden. Nach der Behandlung im Stadtrat soll das Geschäft dem Gemeinderat in seiner Septembersitzung unterbreitet werden.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betref- fend Gesundheitliche Grund- versorgung der Stadt Chur - Hausärztinnen / Hausärzte	20.06.2019	05.03.2020	Dieser Auftrag wurde am 5. März 2020 überwiesen und wird im Rahmen der Umsetzung Alters- konzept 2025 bearbeitet. Weil die Leiterin der Fachstelle Alter und Gesundheit Teil des Coronastabs war, befindet sich die Umsetzung des Alterskonzepts in Verzug. Dennoch soll es dem Gemeinderat noch im Jahr 2020 unterbreitet werden.

**Departement Bau Planung Umwelt**

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Schädler betr. Linksabbieger Rosenhügel	16.05.2002	12.09.2002	Diese Verkehrslösung ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms und Gesamtverkehrskonzepts 2030. Die Mitfinanzierung durch den Bund (Agglogelder) ist im Herbst 2010 vom Bundesparlament beschlossen worden. Neu wurde das Projekt Linksabbieger Rosenhügel vom Agglo 1 ins Agglo 4 verschoben. Dies bedeutet, dass die heutigen geringfügigen Agglogelder Rosenhügel neu in das Projekt Welschdörflibrücke mit Ausführung 2020 verschoben wurden. Das neue Projekt Rosenhügel mit Strassenabschnitt Malixerstrasse, Obertor – Rosenhügel mit Kosten von Fr. 25 Mio. wird neu ins Agglo 4 aufgenommen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt geplant und finanziert. In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt wurde ein Gesamtverkehrskonzept Stadt erstellt und darin werden die Projekte Linksabbieger Rosenhügel, Hochbrücke St. Luzi, Anschluss Chur Nord (Mitte) sowie Langsamverkehrsmassnahmen und neue öV Lösungen (Tangentialbuslinie) aufgezeigt. Das Gesamtverkehrskonzept 2030 wurde dem Stadtrat vorgelegt und von diesem genehmigt. Die Botschaft zum Projekt wurde dem Gemeinderat im September 2019 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Der Baubeginn ist neu per 2025 geplant und die Hochbrücke durch den Kanton 2027. Das bestehende Projekt "Linksabbieger Rosenhügel mit Wendekreisell" wird im Moment nicht mehr weiterverfolgt. Neue grosszügigere Lösungen mit niveauloser Querung (Unterführung) und grösserer finanzieller Beteiligung des Kantons und Bund werden in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt geprüft und letzterer übernimmt auch die Federführung. Antrag auf Abschreibung
Postulat Steidle betr. Massnahmen gegen die Lärmbelastung durch die A13	06.03.2008	19.06.2008	Das Departement BPU (Tiefbaudienste) wird die Gespräche betreffend Lärmschutzwand im Sommer 2020 mit der Bürgergemeinde neu aufnehmen. Ziel ist es, eine Lösung auf der ganzen Stadtstrecke per Sommer 2021 aufzuzeigen. Zurzeit laufen Variantenabklärungen über den Landbedarf und die Kosten. Neu wird auch eine Lärmschutzwand im Abschnitt Sportanlagen Obere Au geprüft. Erste Gespräche mit ASTRA betreffend Kostenbeteiligung dürften im Herbst 2020 erfolgen.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Mazzetta betr. Anpassung des Mühlbach-Gesetzes an den Gewässerschutz und den aktuellen Nutzungsverhältnissen	11.03.2010	17.06.2010	Die entsprechende Botschaft ist zur Behandlung im Gemeinderat im November 2020 geplant. Im Moment hat sich das Mitwirkungsverfahren Stadtverein (inkl. historische Kleinkraftwerke), WWF und Grüninger Mühlen verzögert.
Auftrag BDP zur Verkehrsverflüssigung beim Anschluss Chur Nord	07.06.2012	12.09.2012	Im Zusammenhang mit dem Gesamtverkehrskonzept 2030 wurden neue Lösungen Chur Nord (Mitte) mit dem ASTRA und dem TBA GR (Strasseneigentümer Masanserstrasse und Haldensteinstrasse) im Dezember 2019 besprochen. Dabei wurde entschieden, dass ein gemeinsamer Studienauftrag Anschluss Chur Nord ausgelöst wird. Betreffend Autobahnanschluss Chur Mitte hat die Stadt einen unabhängigen Studienauftrag ausgelöst. Nur so kann die Verkehrsproblematik Masans gelöst werden. Kurzfristige Lösungen, wie in der Botschaft vom 6. März 2014 aufgezeigt, bringen keine signifikanten Verbesserungen.
Auftrag Fraktion Freie Liste Verda betr. kostendeckende und verursachergerechte Abfallentsorgung	24.10.2013	30.01.2014	Der Auftrag Fraktion Freie Liste Verda wird zusammen mit der Anpassung der Kehricht-Grundgebühr (Auftrag 3, ALÜ 1.0) im Gemeinderat vom September 2020 behandelt.
Auftrag CVP-Fraktion betr. verdichtetes Bauen in Chur	30.01.2014	10.04.2014	Das Thema verdichtetes Bauen fliesst in die nächste Baugesetzrevision ein.
Auftrag Hohl zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen	15.05.2017	14.12.2017	Der Auftrag wurde mit GRB.2017.59 vom 14. Dezember 2017 überwiesen. Aufgrund des aktuellen Arbeitsstands wird das Geschäft dem Gemeinderat voraussichtlich im Jahr 2020 unterbreitet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt liegen Kennwerte (Kosten, Veränderung im Netz und Vergleiche) vor. Gemäss GRB.2019.6 vom 19. Dezember 2019 wurde folgendes beschlossen: Die Gebühren sollen nicht alle Jahre neu festgesetzt, sondern über eine Zeitspanne von rund fünf Jahren belassen und danach überprüft werden. Das heisst, dass nach dem Jahr 2022 die Spezialfinanzierung "ARA und Abwasser" anhand der konkreten Zahlen überprüft werden soll und dann eine allfällige Anpassung der Klärggebühr in die Wege zu leiten ist. Wie der Stadtrat jedoch aufgezeigt hat, ist aufgrund der künftigen erheblichen Investitionen eine Senkung der Benutzungsgebühr verfrüht.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag FDP-Fraktion betreffend Abänderung des Baugesetzes der Stadt Chur	16.11.2017	12.04.2018	Der Auftrag wurde an der GR-Sitzung vom 12. April 2018 (GRB.2018.10) überwiesen. Im Moment erarbeitet das Departement Bau Planung Umwelt den Umsetzungszeitplan.
Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für eine Aktion zur Solarenergieförderung	12.09.2019	30.01.2020	Der Auftrag wurde an der GR-Sitzung vom 30. Januar 2020 (GRB.2020.4) überweisen und ist in Zusammenarbeit mit der IBC Energie Wasser Chur in Bearbeitung.
Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur	07.03.2019	30.01.2020	Der Auftrag wurde an der GR-Sitzung vom 30. Januar 2020 (GRB.2020.3) überwiesen und ist in Zusammenarbeit mit der IBC Energie Wasser Chur in Bearbeitung.

Aktenauflage

Hängige Vorstösse

Chur, 19. Mai 2020